



Zollfahndungsamt Dresden
Schützenhöhe 24/ 26
01099 Dresden
KONTAKT: Ines Schwarze
TELEFON: +49 351 / 2134-6830
TELEFAX: +49 351 / 2134-6111
E-MAIL: presse@zfadd.bund.de
INTERNET: www.zoll.de



Landeskriminalamt Thüringen
Kranichfelder Straße 1
99097 Erfurt
KONTAKT: Sandra Frankenhäuser
TELEFON: +49 361 / 57431-1007
TELEFAX: +49 361 / 341 1450
E-MAIL: pressestelle.lka@polizei.thueringen.de
INTERNET: www.polizei.thueringen.de

Gemeinsame Pressemitteilung

Zollfahndungsamt Dresden
Landeskriminalamt Thüringen

01. Dezember 2023

GER Thüringen stellt 9,4 Kilogramm Rauschgift sicher und nimmt zwei mutmaßliche Drogendealer fest

Wegen des Verdachts des illegalen Handelns mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge durchsuchten Kräfte der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Rauschgift (GER) Thüringen des Zollfahndungsamtes Dresden und des LKA Thüringen am 21. November 2023 drei Wohnungen im Landkreis Gotha sowie ein Fahrzeug und nahmen zwei Tatverdächtige vorläufig fest.

Im Rahmen eines Ermittlungsverfahrens der GER Thüringen, welches im Auftrag der Staatsanwaltschaft Erfurt geführt wird, wurde am 21. November 2023 eine 59-jährige deutsche Staatsangehörige an einer Tankstelle im hessischen Werra-Meißner-Kreis durch eine Spezialeinheit des LKA Thüringen festgenommen. Im Fahrzeug der Frau befanden sich 1,9 Kilogramm Mephedron, 1 Kilogramm Haschisch, 1 Kilogramm Methamphetamin (Crystal) und 1 Kilogramm Heroin.

Bei der anschließenden Durchsuchung der Wohnung der Tatverdächtigen im Landkreis Gotha wurden darüber hinaus zwei Koffer mit insgesamt 458 Briefumschlägen und Versandtaschen sichergestellt. In diesen befanden sich evakuierbare Betäubungsmittel, die mutmaßlich für den Postversand bestimmt waren. Im Einzelnen handelt es sich hierbei um 2,9 Kilogramm Mephedron, 1 Kilogramm Methamphetamin (Crystal), 500 Gramm Ketamin, 54 Gramm Kokain und 42,5 Gramm Heroin.

Am gleichen Tag wurden zudem die Wohnräume eines 42-jährigen deutschen Tatverdächtigen im Landkreis Gotha durchsucht und nochmals 58 Gramm Methamphetamin (Crystal), mehr als 3.800 Euro Bargeld sowie eine CO2 Pistole fest- und sichergestellt.

Die beiden Tatverdächtigen wurden am 22. November 2023 der Haftrichterin vorgeführt und jeweils die Untersuchungshaft angeordnet.

An der Maßnahme waren insgesamt 25 Einsatzkräfte des Zollfahndungsamtes Dresden, des LKA Thüringen sowie der Landespolizei Thüringen beteiligt.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Erfurt sowie der GER Thüringen dauern an.

Zusatzinformation:

Die Gemeinsame Ermittlungsgruppe Rauschgift (GER) Thüringen wurde am 1. Dezember 1992 als Zusammenschluss von Ermittlerinnen und Ermittlern des Landeskriminalamts (LKA) Thüringen und des Zollfahndungsamts Dresden gegründet.

Ziel der GER Thüringen ist die Bekämpfung der thüringenweiten und grenzüberschreitenden Rauschgiftkriminalität. Als Expertendienststelle führt die GER Thüringen besonders umfangreiche Ermittlungsverfahren im Bereich der schweren und organisierten Kriminalität mit dem Schwerpunkt Rauschgiftdelikte.



Foto: GER Thüringen



Foto: GER Thüringen



Foto: GER Thüringen



Foto: GER Thüringen